

# GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden  
**Einsiedel und Reichenhain**  
mit Berbisdorf und Erfenschlag  
**Februar / März 2013**



*Liebe Gemeindeglieder,*

wenn man die Jerusalemer Altstadt durch das Zionstor verlässt, ist es nicht mehr allzu weit bis zu einer Kirche mit dem umständlichen Namen „St. Peter, während der Hahn kräht“. An dieser Stelle hat – so wird vermutet – ursprünglich der Palast des Hohenpriesters Kaiphas gestanden. Hierher wurde Jesus nach seiner Verhaftung im Garten Gethsemane gebracht. Hier fand das erste Verhör statt. Hier kam es auch zu jener Szene, der die erwähnte Kirche ihren Namen verdankt:

Petrus ist im Dunkel der Nacht der bewaffneten Truppe mit ihrem Gefangenen auf dem Weg durch das Kidrontal gefolgt. Er hat sich über die steil hinauf führende Makkabäertreppe bis zum Palast des Hohenpriesters gewagt. Im Hof des Palastes mischt er sich unter die Anwesenden, offenbar in der Hoffnung, nicht erkannt zu werden. Doch auf einmal steht er im Mittelpunkt prüfender Blicke und kritischer Fragen: „Du gehörst doch auch zu diesem Jesus von Nazareth.“

Petrus hält dem nicht stand. Wie weggewischt ist all das, was er in den vergangenen Monaten und Jahren mit Jesus erlebt und von ihm gelernt hat. Vergessen ist, dass er seinem Herrn die Treue bis in den Tod versprochen hat. Voller Angst leugnet er: „Ich kenne jenen Menschen nicht. Ich habe mit ihm nichts zu tun.“ – Jesus sieht ihn an. Und Petrus wird bewusst, wie schrecklich er versagt hat. Der Hahn kräht, und Petrus weint bittere Tränen der Selbsterkenntnis und Reue.

Später wird Petrus seinem auferstandenen Herrn ganz neu begegnen. Der wird Petrus fragen, was er, der Herr, seinem Jünger bedeutet. „Hast du mich lieb?“ Und nach seiner Antwort wird der Herr ihn beauftragen, für seine „Herde“ zu sorgen - besonders für jene, die jung im Glauben, schwach und gefährdet sind: „Weide meine Lämmer“, wird der Herr zu ihm sagen. Und Petrus wird sich hingebungsvoll einsetzen, wird Menschen in ihrem Glauben schützen, fördern und stärken. Dabei darf er an der Gewissheit festhalten, dass Gott auch mit dem etwas vorhat, der versagt hat oder in der Gefahr steht durchzufallen.

Wie gut für uns, dass wir Jesus Christus gehören dürfen, dem besten aller Herrn: IHM, der Versagern vergibt und sie neu als sein Eigentum annimmt. IHM, der uns sein Leben schenkt. – Auch dann noch, wenn auf dieser Erde längst kein Hahn mehr nach uns kräht, bleibt uns SEINE Treue, trägt uns SEINE Liebe.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen,  
auch im Namen der Mitarbeiter und Kirchenvorsteher,

*Ihr Pfarrer Johannes Dziubek*

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

**Jahreslosung für 2013 - Hebräer 13, 14**

## GOTTESDIENSTE

### **Sonntag Sexagesimä, 3. Februar**

*Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15*

**Reichenhain**

10.00 Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer Herbrecht

**Einsiedel**

9.30 Abendmahlsgottesdienst

Kollekte für die gesamtkirchlichen Aufgaben der Lutherischen Kirchen in Deutschland

### **Sonntag Estomihi, 10. Februar**

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31*

**Reichenhain**

8.30 Gottesdienst

**Berbisdorf**

10.00 Abendmahlsgottesdienst

Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

### **Dienstag, 12. Februar**

19.00 Lobpreis im Kantorat Einsiedel

### **1. Sonntag der Passionszeit, 17. Februar - Invokavit**

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8*

**Einsiedel**

**17.00 Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Gesängen aus Taizé,**  
ausgestaltet vom Kirchenchor

Kollekte für die eigene Gemeinde und Kollekte für die missionarische  
Öffentlichkeitsarbeit und für landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

### **2. Sonntag der Passionszeit, 24. Februar - Reminiszere**

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,18*

**Reichenhain**

**10.00 Gottesdienst**

**Einsiedel**

**10.00 Gottesdienst für Paare** mit Pfarrer Falk  
Klemm, Thema: „**Die Rolle von Mann und Frau  
nach Gottes Plan**“, anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für die eigene Gemeinde

## Freitag, 1. März – Weltgebetstag

Wir laden zum gemeinsamen Gebet ein: **14.30 Uhr in der Kirche Berbisdorf** und **18.00 Uhr im Kantorat Einsiedel**, mehr Informationen auf Seite 10 und 11.

### 3. Sonntag der Passionszeit, 03. März - Okuli

*Jesus Christus spricht: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.* *Lukas 9,62*

#### Reichenhain

**10.00 Gottesdienst mit Abendmahl**  
ausgestaltet vom Kirchenchor und mit  
Liedern vom Weltgebetstag

#### Berbisdorf

**10.00 Gottesdienst mit Abendmahl**  
mit Pfarrer Schirrmeister, musikalisch  
ausgestaltet vom Posaunenchor

Kollekte für die eigene Gemeinde

### 4. Sonntag der Passionszeit, 10. März – Lätäre

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn, wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.* *Johannes 12,24*

#### Einsiedel

**10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Vorstellung der  
Konfirmanden unserer Kirchgemeinden und Abendmahl**

Kollekte für den Lutherischen Weltdienst

## Mittwoch, 13. März

14.30 - 17.30 Osterbasteln für jung und alt in Reichenhain. Mehr Infos auf Seite 11.

### 5. Sonntag der Passionszeit, 17. März - Judika

*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.* *Matthäus 20,28*

#### Reichenhain

**10.00 Gottesdienst mit  
Taufe**, musikalisch ausge-  
staltet vom Posaunenchor

#### Einsiedel

**8.30 Gottesdienst**

#### Berbisdorf

**10.00 Gottesdienst** mit  
Pfarrer Herbrecht,  
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für die eigene Gemeinde

## Montag, 18. März

14.30 - 17.30 Osterbasteln für jung und alt in Einsiedel. Mehr Infos auf Seite 11.

## **6. Sonntag der Passionszeit, 24. März - Palmarum**

*Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*  
Johannes 3, 14.15

**Einsiedel**

**10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit festlicher Kirchenmusik zum 100. Jubiläum des Einsiedler Chores**

Kollekte für die eigene Gemeinde

*Am 24. März ist es soweit! Die Kantorei Einsiedel wird 100 Jahre alt. Viele Sängerinnen und Sänger sind schon seit über 30 Jahren dabei. Die Kantorei prägt das Leben der Einsiedler Gemeinde entscheidend mit. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum in einem musikalisch besonders ausgestalteten Gottesdienst am Sonntag Palmarum zu feiern. Der Reichenhainer Chor und Mitglieder des Sächsischen Sinfonieorchesters Chemnitz unterstützen uns. Wir erwarten ehemalige Chorleiter und Sänger der Kantorei als liebe Gäste. Zu unserer besonderen Freude wird auch Ricarda Merbeth kommen und als Solistin in Erscheinung treten.*

## **Gründonnerstag, 28. März, Erinnerung an das Abendmahl Jesu**

*Er hat ein Gedächtnis seiner Wunder gestiftet, der gnädige und barmherzige Herr.*  
Psalm 111,4

**Reichenhain**

**19.30 Tischabendmahlsfeier** im  
Pfarrsaal mit Pfarrer Herbrecht

**Einsiedel**

**19.30 Tischabendmahlsfeier** im  
Kantorat

Kollekte für die eigene Gemeinde

## **Karfreitag, 29. März**

*So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*

*Johannes 3,16*

**Reichenhain**

15.00 Uhr

Musikalisch ausgestaltete Andachten  
zur Sterbestunde Jesu

**Einsiedel**

14.00 Uhr

Kollekte für die sächsischen Diakonissenhäuser

**Berbisdorf**

10.00 Abendmahls-  
gottesdienst

**Achtung! Beginn der Sommerzeit: Uhren werden um eine Stunde vorgestellt!**

## **Ostersonntag, 31. März**

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18*

### **Reichenhain**

**10.00 Festlicher Familiengottesdienst** mit Christiane Escher

### **Einsiedel**

**6.00 Auferstehungsandacht**

### **Berbisdorf**

**9.30 Festgottesdienst mit den Bläsern**

Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche sowie für die eigene Gemeinde

Am **Ostersonntag** soll um **7.00 Uhr im Kantorat Einsiedel** ein **Osterfrühstück** stattfinden. Für die Vorbereitung ist es nötig, die Teilnehmerzahl in etwa zu wissen. Darum meldet euch bitte bis zum 25.3. für das Osterfrühstück an. Wer hilft bei den Vorbereitungen?

## **Ostermontag, 1. April**

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18*

### **Einsiedel**

**10.00 Gemeinsamer Festgottesdienst mit Band und Abendmahl in Einsiedel** mit Leonore Stoll

Kollekte für die eigene Gemeinde

## **Sonntag Quasimodogeniti, 7. April**

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1.Petrus 1,3*

### **Reichenhain**

**10.00 Lesegottesdienst** mit Angela und Steffen Müller

### **Berbisdorf**

**10.00 Gottesdienst** mit Einsegnung der Berbisdorfer Konfirmanden

Kollekte für die eigene Gemeinde

## **Mittwoch, 10. April**

**Kino in der Kirche in Reichenhain** – mehr Infos siehe Seite 16

## Sonntag Misericordias Domini, 14. April

*Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.*

*Johannes 10, 11,27+28*

### Reichenhain

10.00 Gottesdienst mit Prädikant

Eckard Riedel

Kollekte für die Posaunenmission

### Einsiedel

**10.00 Festlicher Gottesdienst zur Konfirmation**

Kollekte für die eigene Gemeinde

---

## MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

### *Im Gemeindehaus Reichenhain*

<b>Seniorentreff:</b>	Donnerstag,	21. Februar,	14.30 Uhr
	Donnerstag,	21. März,	14.30 Uhr
<b>Bibelgesprächskreis:</b>	Montag,	18. Februar,	19.45 Uhr
	Montag,	11. März,	19.45 Uhr
	Bei Gerold Delling in Erfenschlag.		
<b>Frauentreff:</b>	zum Weltgebetstag in Einsiedel, Freitag, 1. März, 18.00 Uhr		
	Kino in der Kirche Reichenhain, Mittwoch, 10. April, 19.30		
<b>Kirchenvorstand:</b>	Montag,	11. Februar,	19.30 Uhr
	Montag,	4. März,	<b>19.00 Uhr</b>
	Montag,	8. April,	19.30 Uhr

### Regelmäßig in jeder Woche:

**Christenlehre Klassen 1-3:** mittwochs, ab 14.15 Uhr,  
*Hortkinder können 14 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn sie im Hort und im Pfarramt Reichenhain Bescheid gegeben haben.*

**Christenlehre Klassen 4-6:** mittwochs, 15.15 Uhr,

**Konfirmanden Klasse 7:** montags, 16.30 Uhr in Reichenhain

**Konfirmanden Klasse 8:** mittwochs, 17.15 Uhr in Einsiedel

**Flötenkreis:** (in Einsiedel) donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** mittwochs, 19.00 Uhr

**Kirchenchor:** dienstags, 19.30 Uhr

**Kindergottesdienst:** findet am 24.2. und am 17.3. statt

# MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

## *Im Kantorat Einsiedel*

<b>Altenkreis mit Frauendienst:</b>	Mittwoch,	6. Februar,	14.30 Uhr
	Mittwoch,	6. März,	14.30 Uhr
	Mittwoch,	10. April,	14.30 Uhr
<b>Frauentreff:</b>	zum Weltgebetstag in Einsiedel, Freitag, 1. März, 18.00 Uhr Kino in der Kirche Reichenhain, Mittwoch, 10. April, 19.30		
<b>Vorschulkinderkreis:</b>	Dienstag,	5. Februar,	16.00 Uhr
	Dienstag,	5. März,	16.00 Uhr
	Dienstag,	9. April,	16.00 Uhr
<b>Mütter in Kontakt:</b>	Mittwoch,	6. Februar,	20.00 Uhr
	Mittwoch,	6. März,	20.00 Uhr
	Mittwoch,	10. April,	20.00 Uhr
<b>Gemeindegebet:</b>	Montag,,	25. Februar,	20.00 Uhr
	Montag,	25. März,	20.00 Uhr
	Montag,	22. April,	20.00 Uhr
<b>Bibelgespräch:</b>	Mittwoch,	27. Februar,	19.30 Uhr
	Mittwoch,	20. März,	19.30 Uhr
<b>Kreis junger Erwachsener:</b>	Dienstag,	19. Februar	19.00 Uhr
	Dienstag,	19. März	19.00 Uhr
<b>Lobpreisabend:</b>	Dienstag,	12. Februar	19.00 Uhr
<b>Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“</b>	Dienstag,	26. Februar,	16.00 Uhr
	Freitag,	22. März,	16.00 Uhr
<b>Kirchenvorstand:</b>	Freitag,	1. Februar,	19.00 Uhr
	<b>Montag,</b>	4. März,	19.00 Uhr <i>in Reichenhain</i>
	Freitag,	8. März,	19.00 Uhr
	Freitag,	12. April,	19.00 Uhr

## Regelmäßig in jeder Woche:

<b>Christenlehre</b> Klasse 1+2	donnerstags,	14-15 Uhr
<b>Mädelschar</b> (Mädchen 3.-6. Klasse):	donnerstags,	15-16 Uhr
<b>„Die wilden Bibelkerle“</b> (Jungschar 3.-6. Klasse)	voraussichtlich donnerstags, 16.30-17.30 Uhr – Hierzu wird gesondert eingeladen!	
<b>Konfirmanden Klasse 7:</b>	montags,	ab 16.30 Uhr in Reichenhain
<b>Konfirmanden Klasse 8:</b>	mittwochs,	ab 17.15 Uhr in Einsiedel
<b>Flötenkreis:</b>	donnerstags,	18.00 bis 19.00 Uhr
<b>Posaunenchor:</b>	montags	19.30 Uhr
<b>Kinderchor:</b>	donnerstags,	16.45 bis 17.30 Uhr
<b>Kantorei:</b>	donnerstags	19.30 Uhr

**Kindergottesdienst** wird in Einsiedel immer gleichzeitig zum Gottesdienst angeboten, außer bei den Gottesdiensten, die 8.30 Uhr beginnen.

## *In Erfenschlag*

<b>Bibelstunde:</b>	Montag,	4. Februar,	19.30 Uhr
	(bei Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2)		
	Im März: Teilnahme an ProChrist (03. bis 10. März)		
	Montag,	8. April,	19.30 Uhr
	(bei Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2)		
<b>Gemeindeabend:</b>	Dienstag,	12. Februar,	19.30 Uhr
	(bei Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2)		
	Im März: Bibelwochenabende (11. bis 14. März bei Gerold Delling, Erfenschlager Straße 165)		

## *In der Kirche Berbisdorf*

<b>Frauennachmittag:</b>	Montag,	18. Februar,	14.30 Uhr
	Montag,	18. März,	14.30 Uhr
<b>Kindergottesdienst:</b>	10.2.: 10.00 gleichzeitig mit dem Gottesdienst		
	3.3.: 10.00 gleichzeitig mit dem Gottesdienst		
	17.3.: 10.00 gleichzeitig mit dem Gottesdienst		
	31.3.: 9.30 Festgottesdienst mit Kinderbetreuung		

---

**Hinweis:** Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Weigel im Pfarramt Einsiedel.

---

## FREUDE UND SCHMERZ IN DEN GEMEINDEN

### **Getauft wurde:**

9.12. Margaretha Heuke aus Erfenschlag

*Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässt nicht, die dich, HERR, suchen.* *Psalm 9, 11*

### **Christlich bestattet wurden:**

14.12. Hildegard Morgenstern geb. Neubert aus Einsiedel, 89 Jahre

19.12. Hans-Dietmar Heinrichs aus Einsiedel, 74 Jahre

11. 1. Ilse Weißbach geb. Müller, ehem. Einsiedel, 92 Jahre

18. 1. Johanna Radehaus aus Dresden, 99 Jahre

25. 1. Christine Martin, geb. Keller aus Neukirchen, 73 Jahre

1. 2. Erika Kürstein, geb. Lachmund aus Chemnitz, 93 Jahre

*Deine Toten werden leben, die Leichen stehen wieder auf; wer in der Erde liegt, wird erwachen und jubeln. Denn der Tau, den du sendest, ist ein Tau des Lichts; die Erde gibt die Toten heraus.*

*Jesaja 26,19*

---

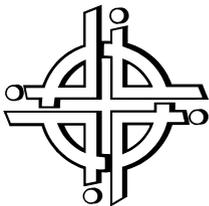
## MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN

**Weihnachts-Spenden:** In der Weihnachtszeit haben wir in unseren Gemeinden wieder für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt. In Reichenhain wurden **4.600 €** aufgebracht. In Einsiedel betrug das Dankopfer für Brot für die Welt **5.300 €**. Der Erlös auf dem Weihnachtsmarkt erbrachte für ein Stollberger Kinderheim **625 €**. Allen Spendern sei herzlich gedankt!



### **Weltgebetstag am Freitag, 1. März 2013**

Die Ordnung für den Weltgebetstag kommt diesmal aus unserem Nachbarland. Frankreich - das ist mehr als Paris und Eiffelturm, elegante Kleidung und Akkordeonmusik, Rotwein und Baguette, Jeanne d'Arc und Asterix. Das Land erstreckt sich von hohen Gebirgsketten und dem Mont Blanc über sanfte Hügel Landschaften, Lavendelfelder, Weinberge und die Flusstäler von Seine, Loire und Rhône bis zum Meer. Die Küste präsentiert sich in der Bretagne wild, an der Côte d'Azur dagegen



mondän. Staat und Kirche sind in Frankreich strikt getrennt. Etwa 60 % der Franzosen gehören der römisch-katholischen Kirche an.

Die Bevölkerung besteht zu mehr als 8 % aus Menschen, die aus den ehemaligen französischen Kolonien in Nord- und Westafrika zugezogen sind. Viele von ihnen leben in den Plattenbau-Siedlungen am Rande von Großstädten. 200.000 bis 400.000 Menschen halten sich illegal in Frankreich auf. – Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich fremd zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinen aus 6 christlichen Konfessionen. Der von ihnen vorbereitete Gottesdienst zum Weltgebetstag ist mit dem Zitat aus Matthäus 25 überschrieben:

**ICH WAR FREMD – IHR HABT MICH AUFGENOMMEN.**

Wie können wir Fremde bei uns willkommen heißen? Der Weltgebetstag liefert uns dazu biblische Impulse. Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. Und wir haben die gute Gelegenheit, uns mit dem Gebet ebenso wie mit der Kollekte für Menschen mit „Migrationshintergrund“ einzusetzen. Sie sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns in Berbisdorf um 14.30 Uhr und im Kantorat in Einsiedel um 18.00 Uhr.

## **Osterbasteln**

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder die Gelegenheit, vor Ostern etwas Schönes zu basteln. Kinder sind (auch mit ihren Eltern) dazu herzlich eingeladen.

**Reichenhain:** Mittwoch, 13.3., 14.30-17.30 Uhr im Gemeindesaal

**Einsiedel:** Montag, 18.3., 14.30-17.30 Uhr im Kantorat.



## **Bibelwoche zu Texten aus dem Markusevangelium**

Der Evangelist Markus schreibt für einfache Menschen in ihrer Umgangssprache. Damit seine griechisch sprechenden Leser Jesu Weg und Leben in Galiläa, Judäa, am See Genezareth und Jerusalem verstehen können, erklärt er ihnen die besonderen Begriffe und Gewohnheiten jüdischen Lebens im heiligen Land. Planvoll hilft er ihnen, tiefer zu verstehen, was wir als Christen glauben. Er lässt die Leserinnen und Leser an den Gedanken und Gefühlen der Beteiligten teilhaben. Er zeigt bewusst auch das Versagen der Jünger, ihren Klein- und Unglauben. Damit will er uns, seine Leser, anspornen, auf dem Weg des Glaubens voranzukommen.

Dem soll nun auch das gemeinsame Hören auf das biblische Wort dienen. Vom **11.-14. März** sind wir zur Bibelwoche eingeladen. Wir treffen uns jeweils **19.30 Uhr** bei Gerold Delling in der Erfenschlager Straße 165 (gegenüber NETTO).

## Kreis junger Erwachsener

Nach einem anstrengenden Arbeitstag abschalten, andere Gesichter sehen, singen, beten, reden, hören, austauschen, diskutieren und lachen. Innerlich zur Ruhe kommen, abladen, was einen beschäftigt und sich ausrichten auf Themen, die über den Tag hinaus Bedeutung haben.

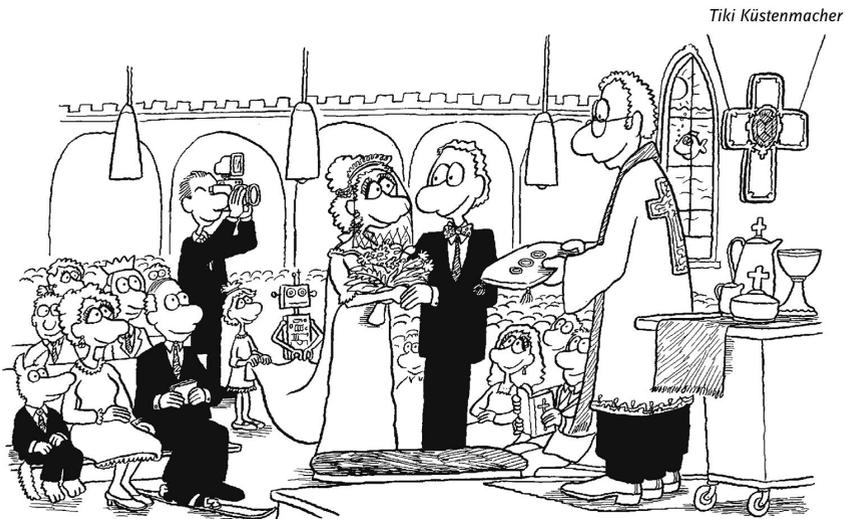
Wäre das etwas für dich? Dann bist du herzlich eingeladen zum Kreis Junger Erwachsener. Wir treffen uns einmal im Monat, in der Regel am dritten Dienstag, um 19 Uhr im Jugendkeller (Pfarrhaus Einsiedel).

Noch Fragen? Ansprechpartner: Nici Obermaier, Tel. 0173/5611434, Email: [Nici212@gmx.de](mailto:Nici212@gmx.de)



## Einladung zum Frauenfrühstückstreffen

Am Sonnabend, 16. März, 9.00 Uhr findet ein Frühstückstreffen für Frauen statt. Es spricht die Referentin Elisabeth von Bibra aus Thüringen zum Thema „Vom Umgang mit Erwartungen“. Ort ist F+U Chemnitz - OT Einsiedel, Dittersdorfer Weg 25. Eintrittskarten sind zu 8 € bis 11. März im Modehaus/Postagentur Lothar Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82, erhältlich. Kinderbetreuung ist möglich (Kosten 1,50 €).



**Was ist hier falsch? Finde die neun Fehler!**

## GEMEINSAM UNTERWEGS – RÜSTZEITEN

### Singfreizeit für Kinder

Für Kinder der 1.-8. Klasse findet in der Zeit vom 2. – 4. April 2013 eine Singfreizeit in Hormersdorf unter Leitung KMD Siegfried Petri und seiner Ehefrau Sabine Petri statt. Dabei wird ein Singspiel einstudiert. Spiel und Spaß kommen auch nicht zu kurz. Die Teilnahme kostet 75 Euro. Auf Antrag kann die Kirchengemeinde einen Teil der Kosten übernehmen.



### Gemeinderüstzeit der Einsiedler

14.-16. Juni im Huthaus in Schneeberg. Demnächst werden Euch Flyer zu Thema (angedacht: „Auf Gott hören“) und Kosten der Gemeinderüstzeit näher informieren. Bitte habt noch etwas Geduld.

### Oasen im Sommer 2013

Familien seien auch die Oasen im Sommer herzlich empfohlen:

- in Schwarzenbach am Wald vom 13.-25.7.2013 unter Leitung von Superintendent Johannes Uhlig (Anmeldung bis 28.2.2013 an Sup. J. Uhlig, Pestalozzistraße 9, 08280 Aue; Email: j.uhlig64@gmx.de)
- in Slate vom 27.7.-4.8.2013 unter Leitung von Friedbert Richter (Anmeldung bis 28.2.2013 an Ehepaar Lausch, Weinbergstraße 9f, 06906 Bad Schmiedeberg, Tel./Fax 034925/70217).



### Gemeindewochenende der Reichenhainer

20.-22. September im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg.

Thema: **TOLERANZ.**

Was ist das überhaupt: Toleranz im Bereich von Glaube und Religion? Hat für den toleranten Menschen alles in diesem Bereich den gleichen Wert? Zielt Toleranz also auf die Gleich-Gültigkeit von Ungleichen? Führt sie somit zur Gleichgültigkeit? Oder hat die Forderung nach Toleranz sogar eine biblische Grundlage? Wo sind notwendige Grenzen von Toleranz? Und wie tolerant sind wir selbst überhaupt?

Diese und weitere spannende Fragen werden uns in jenen Tagen beschäftigen. Pfr. Brenner (Chemnitz, kirchliche Öffentlichkeitsarbeit) wird uns am Sonnabend

wichtige Impulse zum Thema geben und ins Gespräch bringen. Darüber hinaus ist in jenen Tagen auch Zeit zum Entspannen, Wandern, für Sport und Spiel. Die Preise des Hauses sind moderat. Sie können sie in der Kanzlei, demnächst auch auf dem Flyer einsehen. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

---

## **Nachrichten von „open doors“**

Ein Engel zeigt dem Apostel Johannes die bleibende Stadt, die Stadt Gottes. Ihr Lichtglanz ist gleich einem kristallhellen Jaspisstein, Gottes Herrlichkeit durchstrahlt und erfüllt die Stadt. Umgeben von einer Mauer aus Jaspis ist die Stadt aus reinem Gold gebaut, ebenso die Straßen, durchscheinend wie reines Glas. Alle Arten von Edelsteinen schmücken die Grundsteine der Mauer. Kein Tempel ist in der Stadt, denn Gott selbst, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und ihr Licht ist das Lamm Gottes – Jesus.

Christen in der Verfolgung sind oft von der **Sehnsucht nach der bleibenden Stadt** getragen. Sie wollen nahe bei Jesus sein, wo jede Träne getrocknet wird und alles Leid zu Ende ist. Aus der Nähe zu Jesus leben sie aber schon heute.

### **Christen im Irak**

Nuria und ihre Familie sind arabischstämmige Iraker, gebürtige Muslime, die heute Jesus nachfolgen. Die Sechsjährige und ihre Schwestern singen mit Begeisterung Lieder von Jesus. "Wenn unsere Verwandten kommen, müssen wir alles, was auf unseren Glauben hinweist, verschwinden lassen", berichtet Nurias Mutter. "Dieses Doppelleben ist für die Kinder fast unerträglich. Es zerreißt sie innerlich. "Wenn der Arbeitgeber erfährt, dass er Christ ist, erhält Nurias Vater schnell die Kündigung. Ihr Vermieter hat jüngst entdeckt, dass sie Christen sind und sie vor die Wahl gestellt, eine wesentlich höhere Miete zu zahlen oder das Haus zu verlassen. Zur Familie nach Bagdad können sie nicht. Das für Christen relativ sichere kurdische Autonomiegebiet im Norden ist auch keine Lösung, denn dort spricht man kein arabisch. Wie also arbeiten oder zur Schule gehen?

Gibt es einen sicheren Hafen für Nurias Familie in diesem von Gewalt, nationalen und religiösen Konflikten zerrissenem Land? Drei Anschläge wurden in zwei Monaten auf Kirchen in Kirkuk verübt. Zwei Bombenattentate auf die protestantische Kirche, die sie sonntags besuchen, konnten gerade noch vereitelt werden. Vor wenigen Wochen entführten Terroristen drei Christen und erpressten von deren Familien hohe Lösegelder. Die Sehnsucht nach der bleibenden Stadt ist groß in den Herzen von Nurias Familie. Sie haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen sie.

**Bitte beten Sie für die Christen im Irak, besonders für die Pastoren und Leiter im Land.**



## EINLADUNG ZUM KINO IN DER KIRCHE am Mittwoch, 10. April

### „Das fliegende Klassenzimmer“

16.00 Uhr, Spielfilm für Kinder, 110 min

BRD 2002, Regie: Tomy Wiegand

Beschreibung: Das fliegende Klassenzimmer ist die moderne Verfilmung einer klassischen Geschichte von Erich Kästner. Die Adaption aus 2002 ist spannend inszeniert und weist einige Unterschiede zur Romanvorlage auf: auch Mädchen spielen jetzt eine wichtige Rolle, das Internat liegt in Ost-Deutschland und bezieht die jüngere deutsche Geschichte mit ein und die Probleme der Kinder sind "aktualisiert".



### „Ziemlich beste Freunde“

19.30 Uhr, Spielfilm für Erwachsene, 108 min



Olivier Nakache / Éric Toledano, Frankreich  
2011

Beschreibung: Philippe ist reich, adlig, gebildet. Er hat eine Heerschar von Hausangestellten. Aber er ist vom Hals an abwärts gelähmt. Eines Tages taucht Driss, ein junger Mann auf. Der ist gerade aus dem Gefängnis entlassen worden. Eigentlich will Driss nur einen Bewerbungsstempel für seine Arbeitslosenunterstützung. Auf den ersten Blick eignet sich das charmante Großmaul aus der Vorstadt auch überhaupt nicht für den Job als Pfleger. Doch seine unbee-kümmerte, freche Art macht Philippe neugierig.

Spontan stellt er Driss ein und gibt ihm zwei Wochen Zeit, sich zu bewähren. Aber passen diese zwei wirklich zusammen? Es ist der Beginn einer verrückten und wunderbaren Freundschaft, die Philippe und Driss für immer verändern wird.